

DIE WUNDER DER SCHÖPFUNG GOTTES WÜRDIGEN

Anmerkung für den Redner:

Führe den Zuhörern vor Augen, inwiefern die Wunder der Schöpfung auf einen intelligenten Schöpfer und seine Eigenschaften schließen lassen. Hilf ihnen zu erkennen, wie unbedeutend der Mensch ist und wie er den liebevollen Vorsatz des Schöpfers kennenlernen kann

DIE WUNDER DER SCHÖPFUNG — EIN PASSENDES THEMA FÜR EINEN BIBLISCHEN VORTRAG (4 Min.)

Die Frage „Evolution oder Schöpfung?“ ist heute noch sehr umstritten

Viele glauben nicht an Gott und handeln entsprechend (Ps 10:4; 14:1)

In Schulbüchern und in renommierten Zeitschriften wird die Evolution als eine Tatsache dargestellt

Bibelschreiber und in der Bibel erwähnte Personen äußerten sich zum Thema Schöpfung, weshalb dieses Thema auch heute für einen biblischen Vortrag passend ist

Die Wunder der Schöpfung spiegeln Gottes Eigenschaften wider (Ps 19:1)

Je umfangreicher unser Wissen über die physikalische Welt wird, desto mehr sind wir beeindruckt

DIE WUNDER DER SCHÖPFUNG VERRATEN EINEN INTELLIGENTEN SCHÖPFER (15 Min.)

Das Universum besteht aus Milliarden Galaxien von ehrfurchtgebietender Größe und Energie (ce 116-20)

Wenn wir auch keine Astronomen sind, wissen wir doch einiges über Galaxien

Die Organisation des Universums setzt einen Organisator voraus; Gesetze setzen einen Gesetzgeber voraus (ce 122-4; sh 336-9; Jes 40:26; 1Ko 15:41)

Die Sonne unseres Sonnensystems ist ein Wunder, das uns allen von Nutzen ist

Obwohl sie 149 600 000 Kilometer von uns entfernt ist, versorgt sie uns mit Licht, Wärme und Energie

Im Vergleich zu anderen Sternen ist die Sonne nur eine Kerze, aber für uns ist sie gerade richtig

Ein wirklich kluger Mensch sucht zu erfahren, wer der Schöpfer und Organisator des Universums ist (Heb 3:4; 1Mo 1:1; Jes 42:5; ce 125-7)

Die Erde wurde von Gott nicht nur als „ein schönes, seltenes Juwel im Weltall“ erschaffen, sondern sie ist auch der einzige Planet, auf dem Leben vorhanden ist, und das in Fülle (Ps 104:24-27; ce 129-30)

Für uns nimmt die Erde die wichtigste Stellung im Universum ein, und sie ist von einem Schöpfer offensichtlich im Hinblick auf die Existenz von Leben erschaffen worden (sh 337)

Sie hat den richtigen Abstand zur Sonne, hat interessante und nützliche Jahreszeiten, verfügt über lebenswichtiges Wasser und eine Atmosphäre sowie über Boden, der wohlschmeckende Nahrung erzeugen kann (Hes 34:26, 27; ce 131-41)

„Je mehr wir die schwarzen Weiten des Weltraums erforschen, desto deutlicher erkennen wir, daß unsere Erde ein außergewöhnlicher Planet ist — der Garten Eden unseres Sonnensystems. Es gibt kein anderes Stück Materie im Umkreis von über hundert Milliarden Kilometern, das eine so große Vielfalt und Schönheit aufweist . . . Noch vor wenigen Jahrzehnten stellte sich der Mensch vor, daß es auf dem Planeten Mars intelligente Wesen gebe . . . Jetzt wissen wir die Wahrheit. Falls es dort Leben gibt, handelt es sich höchstens um mikroskopisch kleine Lebewesen . . . plötzlich sind wir uns bewußt geworden, daß die Erde ein ganz besonderer Ort ist. In mancher Beziehung mag sie sogar einzigartig sein im Universum“ (*The Blue Planet*, Louise B. Young, 1983, S. 3, 4)

Betrachten wir diese Aspekte als Beweis für einen Schöpfer? (ce 151)

Fühlen wir uns veranlaßt, über die Eigenschaften des Schöpfers nachzudenken und zu ergründen, was sein Wille uns betreffend ist?

DIE SCHÖPFUNG UM UNS HERUM SPIEGELT DIE EIGENSCHAFTEN DES SCHÖPFERS WIDER (15 Min.)

Wir sollten von der Schöpfung mehr lernen als nur die Tatsachen, über die wir ehrfürchtig staunen mögen; wir sollten herauszufinden suchen, was die Schöpfung über den Schöpfer enthüllt

Seine Werke spiegeln seine Haupteigenschaften wider

Die Schöpfung verrät seine *Kraft* oder *Macht* (*Jeremia 10:12*)

Sie kommt in der Fusionsenergie der Sterne und unserer Sonne zum Ausdruck, die zufolge der dynamischen Kraft des Schöpfers Wärme und Licht ausstrahlen (Jes 40:26)

Auf der Erde lassen Wirbelstürme, Erdbeben und Pflanzenwurzeln, die Felsen spalten können, ungeheure Kräfte erkennen

Auch Tiere wie Elefanten und Wale verfügen über gewaltige Kräfte

Die Schöpfung verrät *Gerechtigkeit* (*5. Mose 32:4*)

Die meisten Menschen — selbst viele Kinder — weisen einen Sinn für Gerechtigkeit auf

Sogar Lebensformen, die keinen ausgesprochenen Gerechtigkeitssinn haben, mögen sich gegenseitig nützliche Dienste erweisen

Beispiel: Die Biene saugt Nektar aus einer Blüte, bestäubt diese dabei (ce 145-6)

Rings um uns herum sehen wir Beweise der göttlichen *Weisheit* (*Sprüche 2:6*)

Sie zeigt sich deutlich bei den Tieren, die „instinktiv weise“ sind (Spr 30:24; ce 160-7; veranschauliche dies an Hand eines Beispiels des Instinkts, den die Tierwanderungen oder der Nestbau der Vögel verrät)

Auch unser Körper verrät Weisheit, beispielsweise das menschliche Gehirn (ce 168-78; veranschauliche die Leistungsfähigkeit des Gehirns im Vergleich zu Computern)

Wir haben allen Grund, unseren weisen Schöpfer zu preisen

Außer Kraft oder Macht, Gerechtigkeit und Weisheit bezeugt die Schöpfung auch Gottes *Liebe* (1. Johannes 4:8)

Ein Beweis seiner Liebe ist der Instinkt der Tiere, der sie veranlaßt, ihre Jungen aufzuziehen und sie zu beschützen

Der Vogel sitzt wochenlang auf dem Eigelege, und wenn die Jungen schlüpfen, arbeiten das Männchen und das Weibchen unermüdlich, um sie zu füttern

WIR KÖNNEN VON DER SCHÖPFUNG WICHTIGES LERNEN (6 Min.)

Hiob wies auf die Schöpfung als Informationsquelle hin (Hi 12:7-10)

Jehova benutzte die Schöpfung, um Hiob zu lehren, daß er sich seiner Grenzen bewußt und demütig sein sollte (Hi 38:1 bis 42:6)

David erkannte an Hand der Schöpfung, wie unbedeutend der Mensch ist und auf welch furchteinflößende Weise er gemacht ist (Ps 8:3, 4; 139:13-16)

Die Bibel macht uns noch auf andere Einzelheiten aufmerksam, die wir von der Schöpfung lernen können

Salomo wies darauf hin, daß wir vom Fleiß der Ameise lernen können (Spr 6:6-11)

Die Fürsorge Jehovas für Vögel und Blumen läßt uns erkennen, daß wir die Sorge um materielle Dinge durch Glauben an Gott, der für uns sorgt, ersetzen sollten (Mat 6:26-30)

Der menschliche Körper ist ein anschauliches Beispiel für die Einheit, die unter den Angehörigen der Christenversammlung herrscht (1Ko 12:12-18)

Was wir von der Schöpfung in erster Linie lernen: Gott ist allmächtig, allweise, stets gerecht, stets liebevoll und derjenige, der uns das Leben gab (Ps 36:9)

Wer sich weigert, anzuerkennen, daß die Schöpfung all das widerspiegelt, und es ablehnt, Gott dankbar anzubeten, ist in Gottes Augen unentschuldigbar (Rö 1:20, 21, 28)

WÜRDIGST DU JEHOVAS SCHÖPFUNG? (5 Min.)

Wenn ja, wie zeigst du es? Wem gegenüber äußerst du es?

Du solltest es dem Schöpfer des Universums gegenüber tun (1Mo 1:1; Off 4:11; 10:6)

Wenn Evolutionisten diese Wunder würdigen, wem wollen sie dafür danken, dem „Zufall“ oder dem „Gott des Glücks“? (Jes 65:11)

Jehova schuf die Erde samt ihren Wundern, damit der Mensch darauf lebe, sich um sie kümmere, sich an ihr erfreue und Gott dafür dankbar lobpreise (1Mo 1:28; 2:15; Jes 45:18; Ps 100)

Wenn schon die Himmel Gott ohne Sprache, ohne Stimme und ohne Worte preisen, wieviel mehr sollten es dann die tun, die eine Zunge und die Fähigkeit zu sprechen haben

Gott verlieh den Tieren instinktive Weisheit, die sie leitet; den Menschen dagegen gab er die Bibel als wichtigste Richtschnur

Als Geschöpfe mit einem freien Willen können wir entweder Gottes Bedingungen für ewiges Leben erfüllen oder uns von Satan täuschen lassen, das heißt zu einer Handlungsweise verführen lassen, die ewigen Tod nach sich zieht

Wie lange willst du also leben, damit du dich an den Wundern der Schöpfung Jehovas erfreuen kannst? Du hast die Wahl (5Mo 30:19, 20; Jos 24:15; Joh 17:3)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden)